



# Vorgehen bei einer Schulschließung

(Stand: 04/2020)

---

Quelle / Hinweis:

Das Script ist auf der Grundlage der von der Firma Untis Baden-Württemberg GmbH erstellten Vorlage aufgebaut und für Schleswig-Holstein von Heiko Klemann angepasst worden.

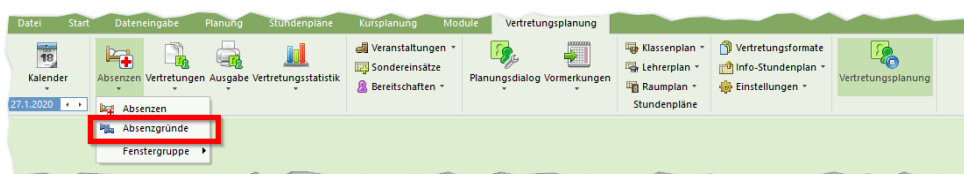
<https://untis-baden-wuerttemberg.de/download/schulschliessung?wpdmdl=3544&masterkey=5e6b9499cc4e3>

---

Im Rahmen des aktuellen Coronavirus SARS-CoV-2 sind Schulschließungen beschlossen worden. In Untis soll sichergestellt werden, dass die Stunden nicht negativ für die Lehrkräfte gezählt werden, dennoch ist ggf. eine spätere statistische Auswertung gewünscht. Für die PUSH-Statistik ist der Unterrichtsausfall dem Statistikkennzeichen 5 „Elementare Ereignisse“ zuzuordnen. Wie Sie im Programm vorgehen sollten, erläutern wir in dieser Dokumentation.

## 1. Anlegen eines eigenen Absenzgrundes

Öffnen Sie das Fenster ABSENZGRÜNDE in der Symbolleiste der Vertretungsplanung unter ABSENZEN → ABSENZGRÜNDE



**Abbildung 1 - Symbolleiste der Vertretungsplanung mit dem ABSENZGRÜNDE**

Im Fenster selbst erstellen Sie einen neuen ABSENZGRUND, indem Sie in der letzten Zeile der Tabelle einen neuen Eintrag erfassen. Tragen Sie zunächst Kurz- und Langnamen ein.



**Abbildung 2 – Erfassen eines neuen Absenzgrundes**

Um den neuen Absenzgrund korrekt zu definieren muss vorab klar sein, wie dieser Absenzgrund im späteren Verlauf genutzt wird. Da später im Rahmen einer Veranstaltung alle Klassen aus dem regulären Plan herausgenommen werden, würden bei den betroffenen Lehrkräften sog. FREISETZUNGEN entstehen. Freisetzungen werden im Programm zunächst immer negativ betrachtet, so dass der Absenzgrund folgendermaßen definiert werden sollte (vgl. auch Abbildung 2 – Grund CSS):

In der Spalte ENTF. ZÄHLEN wird kein Häkchen gesetzt, da hier keine Entfallstunden im weiteren Verlauf entstehen werden. In der Spalte FS N. ZÄHLEN setzen Sie bitte ein Häkchen. Damit erreichen Sie, dass die aus der Abwesenheit der

Klasse resultierenden Freisetzungsstunden bei den Lehrkräften **nicht (!) negativ** berechnet werden. In der Spalte STATISTIK ist das Statistikkennzeichen 5 zu setzen – Elementare Ereignisse für PUSH!

## 2. Anlegen einer Veranstaltung

Um eine neue Veranstaltung eintragen zu können, wählen Sie in der Symbolleiste der Vertretungsplanung den Punkt VERANSTALTUNGEN (siehe Abbildung 3).



Abbildung 3 – Der Menüpunkt Veranstaltungen in der Symbolleiste der Vertretungsplanung

Im Fenster selbst erstellen Sie eine neue Veranstaltung, indem Sie im Kalender auf den Beginn des Schulschließungszeitraumes wechseln (Abbildung 4 – ❶) und öffnen über das Icon mit dem Klemmbrett (Abbildung 4 - ❷) das sog. Element-Rollup.

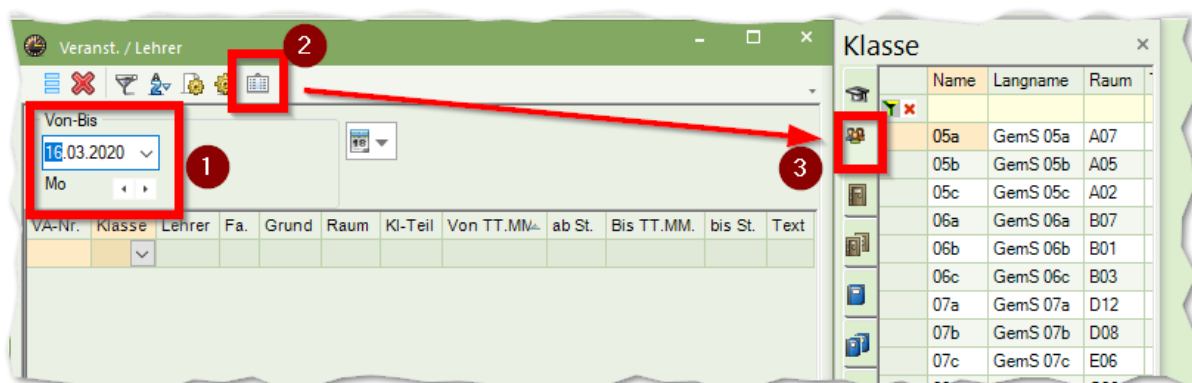
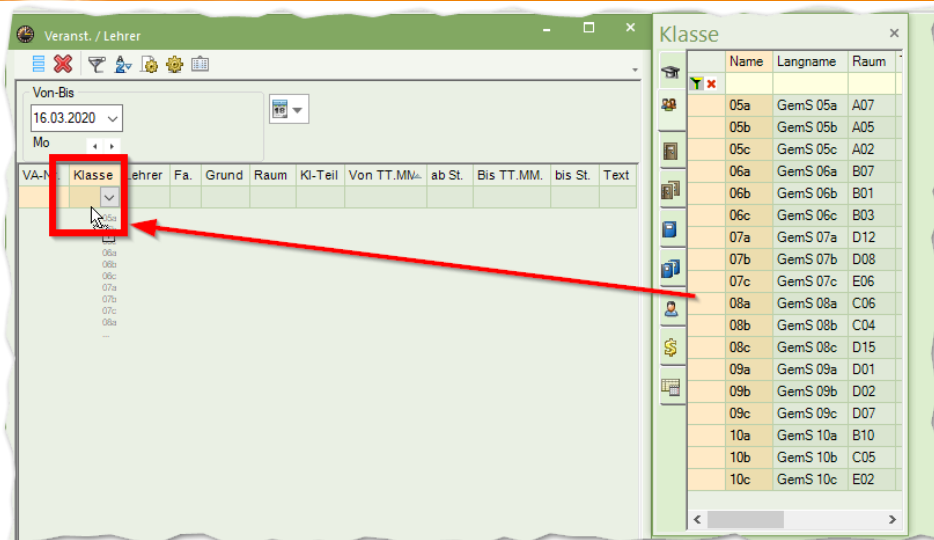


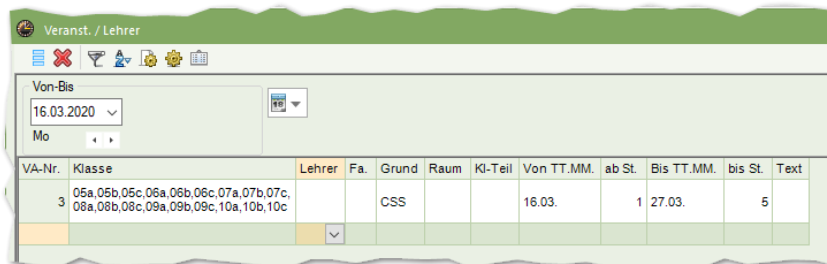
Abbildung 4 – Das Fenster Veranstaltung mit geöffnetem Element-Rollup

Dort wechseln Sie zu den Klassen (Abbildung 4 - ❸). Mit gedrückter Maustaste überstreichen Sie nun alle Klassen und markieren diese damit. Klicken Sie dann in den markierten Bereich und ziehen diesen mit gedrückter Maustaste ins Feld Klassen der Veranstaltungszeile (siehe Abbildung 5).



**Abbildung 5 – Eintragen einer Anzahl von Elementen per Drag & Drop aus dem Element-Rollup in die Veranstaltung**

Nun erfassen Sie die restlichen notwendigen Felder. Dazu gehören u.a. das Beginn- und Enddatum der Veranstaltung. Hier definieren Sie den Zeitraum der Schulschließung in den Feldern VON TT.MM. und BIS. TT.MM. (vgl. Abbildung 6).



**Abbildung 6 – Vollständige Definition der Veranstaltung mit Veranstaltungsdauer und Absenzgrund**

Um abschließend die korrekte Zählung bei Ihren Lehrkräften zu gewährleisten, tragen Sie in die Spalte GRUND den unter Punkt 1 angelegten Absenzgrund ein. Somit werden die aus der Veranstaltung resultierenden Freisetzungen bei Ihren Lehrkräften nicht negativ betrachtet, können später aber statistisch ausgewertet werden.

**Anmerkung zur PUSH-Statistik:** Der Entfall wird in der PUSH-Statistik **nicht gezählt**, da es sich um eine Absenz von Klassen und nicht von Lehrern handelt, was auch in einem Schreiben vom Kultusministerium betont wird. Die Kategorie 5 kommt also nur in die PUSH-Statistik, wenn ein Lehrer z.B. durch Hochwasser nicht zur Schule kommen kann.